



Stadt T E T T N A N G

**Gemeinderat**  
- öffentlich am 18.11.2020

Sitzungsvorlage 167/2020  
Stadtplanung  
Straub, Achim

### **Zukunftsstrategie Kau 2030 - Abschlusspräsentation**

#### Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Zukunftsstrategie Kau 2030 zur Kenntnis. Sie sollen künftig als Leitlinie für planerische Entscheidungen von Ortschaftsrat, Gemeinderat und Verwaltung dienen.

Anlagen:  
Präsentation\_Zukunftsstrategie\_Kau\_2030

## Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen:  Ja  Nein

Ausgaben:	
Vorhandener Planansatz:	EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	51.10.05, 4271152
Benötigte Mittel insgesamt:	30.000 EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	EUR
Folgekosten:	EUR
- laufende Sachkosten	EUR
- Personalkosten	EUR
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz:	EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	EUR
Tatsächliche Einnahmen:	EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:	
Mehrausgaben gegenüber Planansatz:	EUR
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Diese können abgedeckt werden durch:	
Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim	
<input type="checkbox"/> VA/TA (10.000 EUR bis 50.000 EUR)	
<input type="checkbox"/> GR (über 50.000 EUR)	

### Ergänzende Erläuterungen:

Die Umfänge für die Ortsentwicklung Kau werden für den Haushalt 2020 unter dem Produkt 51.10.05, Sachkonto 4271152 (Sonstige Planbearbeitung, Gesamtsumme 200.000 €) mit einer Summe von 30.000 € angemeldet.

### 1. Sachverhalt

Für die Stadt Tettngang wurde 2017 ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Dazu fanden öffentliche Veranstaltungen statt, zu denen auch die Bürger\*innen aus den Teilorten eingeladen waren. Es hat sich jedoch gezeigt, dass sich der Ortsteil Kau mit diesem Prozess nicht ausreichend identifizieren konnte. Im Nachgang entstand dort das sogenannte „ISEK-le“, das sich ausschließlich auf den Ortsteil Kau bezieht. Es zeigte sich, dass es eine strategische Gesamtstrategie für den Ortsteil braucht, die professionell begleitet und durch die Bürgerschaft mitgetragen wird.

### 2. Was ist bisher passiert?

Im November 2019 stellte translake das geplante Vorgehen im Ortschaftsrat vor. Der Ortschaftsrat sprach sich für die Beauftragung von translake aus, diese Empfehlung wurde im Dezember vom Gemeinderat in Tettngang bestätigt.

in einem Workshop zusammen mit dem Ortschaftsrat wurde im März 2020 das Prozessziel definiert sowie das weitere Vorgehen abgestimmt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.06.2020 dem Vorgehen mit folgendem Beschluss zugestimmt: *„Der Gemeinderat nimmt das beschriebene Vorgehen zur Kenntnis. Die Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess Ortsentwicklung Kau werden Ende des Jahres vom Gemeinderat entgegengenommen und diskutiert. Sollten vor Beschluss durch den Gemeinderat Änderungen an der vorgeschlagenen Ortsentwicklung Kau vorgenommen werden, so wird der Gemeinderat diese für die Bürgerinnen und Bürger verständlich erläutern.“*

In den Monaten Mai und Juni 2020 wurde bedingt durch die Corona- Pandemie eine Befragung in der Ortschaft Kau durchgeführt.

Am 04.07.2020 ist unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln der Dorfspaziergang durchgeführt worden.

Der Projektname hat sich von ursprünglich „Campus Kau“ in „Ortsentwicklung Kau“ und weiter in „Zukunftsstrategie Kau 2030“ im Laufe des Projektes verändert.

Nach der Vorstellung der Ergebnisse in der Ortschaft Kau am 14.09.2020 werden dem Gemeinderat nun die Ergebnisse der „Zukunftsstrategie Kau 2030“ in der Zusammenfassung vorgestellt. Diese Abschlusspräsentation ist als Anlage beigefügt.

Ebenso soll zur Gemeinderatssitzung die Broschüre „Zukunftsstrategie Kau 2030“ präsentiert werden.

### 3. Zielsetzung

Die Zukunftsstrategie Kau 2030 soll künftig als Leitlinie für planerische Entscheidungen von Ortschaftsrat, Gemeinderat und Verwaltung dienen. Aus den Zielen ergeben sich Handlungsfelder für die nächsten 10 Jahre. Nicht alles wird gleich umgesetzt werden können. Die Projekte werden zum richtigen Zeitpunkt in den Gremien beraten.

#### 4. Strategie

Aus den Zielen der Zukunftsstrategie Kau 2030 ergeben sich Handlungsfelder für die nächsten 10 Jahre. Nicht alles wird gleich umgesetzt werden können. Die Projekte werden zum richtigen Zeitpunkt in den Gremien beraten.